

V. Kirchliche Verhältnisse

Vorbemerkung

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« umfaßt 28 Landeskirchen. Durch besondere Verträge sind ihr angeschlossen die Evangelische Brüder-Unität in Deutschland und der Bund evangelisch-reformierter Kirchen. Die Gebiete der Landeskirchen decken sich nicht mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland.

Da die Katholische Kirche ihre Ergebnisse außer nach staatlichen Verwaltungsbezirken auch nach Diözesen nachweist, konnten diese nach Erzbistümern bzw. Bistümern angegeben werden.

Die jüdischen Gemeinden sind nach Landesverbänden gegliedert.

Das Steuererhebungsrecht der Kirchen ist durch die Aufnahme der Kirchenartikel der Weimarer Verfassung (WV) in Art. 140 GG verankert. Danach sind die Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe landesrechtlicher Bestimmungen Steuern zu erheben.

Als **Bemessungsgrundlagen** der Kirchensteuern können — in der Regel einzeln oder auch nebeneinander — die Einkommen-/Lohnsteuerschuld, die Vermögensteuerschuld, die Gewerbesteuer- und die Grundsteuermeßbeträge dienen. Neben diesen »Zuschlagsteuern« kann auch ein **Kirchgeld** nach besonderen Tarifen erhoben werden.

Grundsätzlich wird nur der Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuerschuld in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- bzw. Landeskirchensteuer erhoben; für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld gelten unterschiedliche landesgesetzliche Regelungen.

In der Regel werden die Kirchensteuern von den Finanzämtern oder kommunalen Behörden gegen Erstattung der Erhebungskosten eingezogen.

Im allgemeinen wird der Kirchensteuerpflichtige nur an seinem Wohnort zur Kirchensteuer herangezogen. Wegen des Lohnsteuerabzugsverfahrens am Arbeitsort werden Ausgleichszahlungen (Ausgleichsbeträge) der Kirchenlohnsteuer zugunsten der Wohnsitzgemeinden bzw. der Landeskirchen oder Diözesen geleistet.

1. Evangelische Landeskirchen

a) Kirchliches Leben 1969

Landeskirche ¹⁾	Glieder der Gemeinden (Landeskirchen) ²⁾	Rechtlich selbständige ³⁾ Kirchengemeinden	Festgelegte Pfarrstellen ⁴⁾ bei	Sonstige geistliche Stellen im kirchlichen Dienst ⁵⁾	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
					Trauerungen	Taufen	Bestatungen	Konfirmationen	Abendmahls-gäste	Übertritte Erwachsener zu den Landeskirchen	Austritte aus den Landeskirchen
					1 000				% ⁶⁾	Anzahl	
1 000		Anzahl			1 000				% ⁶⁾	Anzahl	
Baden	1 408	539	602	289	8,1	19,3	16,8	18,6	31	969	3 359
Bayern	2 573	1 499	1 557	284	14,7	35,2	35,0	31,9	44	1 830	6 179
Berlin (West)	1 519	156	442	128	4,7	12,2	25,9	11,5	15	1 442	16 163
Braunschweig	658	410	327	25	4,1	8,8	8,1	9,2	21	439	2 973
Bremen	523	66	130	14	2,6	6,5	5,9	4,9	9	254	3 541
Eutin	88	20	28	—	0,5	1,3	1,3	1,1	9	31	257
Hamburg	665	81	175	70	2,6	5,9	7,8	6,0	13	857	8 452
Hannover	3 912	1 662	1 644	91	24,9	61,2	49,8	56,8	24	2 151	11 330
Hessen und Nassau	2 332	1 165	1 046	186	13,8	31,1	28,5	28,1	27	1 664	8 144
Kurhessen-Waldeck	1 125	939	630	71	7,6	17,0	13,6	13,3	30	604	2 978
Lippe	248	68	110	12	1,6	3,8	3,2	3,2	21	122	286
Lübeck	210	32	68	16	1,2	2,8	2,5	2,3	12	152	812
Nordwestdeutschland, ref.	217	129	124	8	1,3	3,3	2,3	2,7	13	142	222
Oldenburg	543	113	198	27	3,6	9,3	6,9	7,7	16	391	2 371
Pfalz	753	470	349	120	4,7	10,1	9,3	11,9	26	459	1 187
Rheinland	3 926	875	1 515	265	20,9	48,6	47,4	59,0	20	3 374	14 179
Schaumburg-Lippe	73	21	30	—	0,5	1,1	1,1	1,1	31	73	77
Schleswig-Holstein	2 381	520	845	61	13,1	35,2	28,7	27,5	11	1 837	15 018
Westfalen	3 507	620	1 328	326	20,8	47,9	43,4	49,2	25	3 128	7 133
Württemberg	2 541	1 286	1 353	309	14,9	38,4	28,9	33,7	26	1 187	4 003
Insgesamt...	29 202	10 671	12 501	2 302	166,0	399,2	366,6	379,7	24	21 097	108 844

¹⁾ Die Gebiete der Landeskirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein. — ²⁾ Stand: 1. 1. 1967. — ³⁾ Selbständige Kirchengemeinden mit oder ohne Pfarramt mit eigenem Rechtsstatus. — ⁴⁾ Planstellen für Volltheologen. — ⁵⁾ Stellen in der zentralen Verwaltung der Landeskirche für hauptamtliche theologische Mitglieder und Mitarbeiter im allgemeinen landeskirchlichen Dienst (z. B. beim Landesjugendpfarramt, an Evang. Akademien), in Landes- und Kommunalanstalten (Strafanstalten, staatl. Krankenhäuser u. dgl.) soweit die Stellen mit Amtsträgern der Kirche von der Kirche besetzt werden. — ⁶⁾ Anteil der Gemeindeglieder nach dem Ergebnis der Fortschreibung vom 1. 1. 1967.